

Grundlagen für den Erfolg legen

Kleiner Parteitag der CSU in Bamberg



Mit dem kleinen Parteitag in Bamberg stellte die CSU ihre Weichen für die kommenden Monate. Parteivorsitzender Horst Seehofer bezeichnete das Jahr 2015 sogar als das wichtigste politische Jahr bis zum nächsten Doppelwahljahr 2017/ 2018: „Wir müssen jetzt die Grundlage für den Erfolg in zwei bis drei Jahren legen.“ Ganz oben auf der Agenda des richtungs-

weisenden Parteitags: Pkw-Maut, die Bundesländer-Finanzbeziehungen, Energiewende und Flüchtlingspolitik.

CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer erklärte auf dem Parteitag: „CSU steht für Familie und Gesellschaft. CSU steht für Wirtschaft und Unternehmen. CSU steht für Zukunft und Innovation. CSU steht für Werte und

geistiges Fundament und die CSU steht für Fördern und Fordern.“

Bayerns Finanzminister Markus Söder verwies auf die hervorragende Finanzsituation des Freistaats mit dem seit Jahren ausgeglichenen Haushalt. Solide Finanzen waren schon immer ein Kernanliegen der CSU, betonte Söder: „Wir werden die Abschaffung der kalten Progression nachhaltig voranbringen und wir wollen auch nicht zulassen, dass bei der Erbschaftsteuer durch die Hintertür massive Belastungen entstehen.“ Die derzeitigen Berliner Pläne zur Erbschaftsteuer lehne er ab. Beim Länderfinanzausgleich solle Bayern künftig um mindestens 1 Milliarde Euro entlastet werden.

Die Koalition mit den Bürgern, das Einhalten von Wahlversprechen und „Bayern zuerst“ – dies sei

en die Bedingungen für den politischen Erfolg, betonte der CSU-Vorsitzende Seehofer in seiner Grundsatzrede. „Die Bevölkerung muss immer die Gewissheit haben, dass die CSU sie hört.“ Das kluge Bemühen um das Gemeinwohl müsse im Zentrum der Politik stehen. Als gelungene Beispiele für dieses Prinzip lobte Seehofer den Energiedialog von Wirtschaftsministerin Ilse Aigner und die gelungene Heimatstrategie vom Bayerischen Finanzminister Markus Söder.

Derzeit sei die CSU die einzige politische Kraft, die ein Bundesland mit absoluter Mehrheit regiere. „Wir sollten alles tun, um diesen Schatz zu bewahren“, forderte Seehofer. „Lasst uns jetzt säen und hart arbeiten, dann werden wir 2017 und 2018 eine gute Ernte einfahren können“, sagte Horst Seehofer.

Söder: Länder sollen Erbschaftsteuer selbst festsetzen können

Finanzminister Dr. Markus Söder für eine faire Erbschaftsteuer

In der Diskussion um die Reform der Erbschaftsteuer hat Bayerns Finanzminister Dr. Markus Söder gefordert, den Bundesländern die gesetzliche Zuständigkeit zu übertragen.

„Für Steuern wie die Erbschaftsteuer, die den Ländern zustehen, sollten die Länder auch die Rechtsetzung überlassen bekommen“, sagte Söder. Dann könne jedes Bundesland selbst entscheiden, „ob es höhere oder niedrigere Sät-

ze will“. Über die Höhe der Gewerbesteuer könne schließlich auch jede Kommune selbst entscheiden.

Das Gericht hatte die seit 2009 geltende großzügige Verschonung von Betriebsvermögen bei der Erbschaftsteuer gekippt. Schäubles bisher vorgelegte Eckpunkte fallen schärfer aus als von der Wirtschaft erwartet. Danach müssten mehr Firmenerben und Unternehmen nachweisen, dass sie die Erbschaft- oder Schenkung-

steuer nicht verkraften, um vom Fiskus verschont zu werden.

Söder: „Familienunternehmen sind standorttreu und arbeitnehmernah. Dies sorgt für Stabilität und wirtschaftliche Sicherheit.“ Bis 2018 stünden in Bayern jedes Jahr rund 4.800 Unternehmensübergaben an. „Die Betriebsübernehmer brauchen verlässliche und faire Rahmenbedingungen“, so Söder. „Bei der Reform der Erbschaftsteuer geht es um

die Wettbewerbsfähigkeit und den Erhalt von Arbeitsplätzen. Deshalb wollen wir auch weiterhin für Familienunternehmen eine erbschaftsteuerfreie Übertragung von Unternehmensvermögen auf die nachfolgende Generation ermöglichen“, betont der bayerische Finanzminister. „Es geht nicht um Verschonung von Erben, sondern Erhalt von Arbeitsplätzen. Auch künftig soll ererbtes Privatvermögen der Erbschaftsteuer unterliegen“, unterstrich Finanzminister Dr. Söder.

„Mehr Zeit für menschliche Zuwendung in der Pflege“

CSU-Aktuell Interview mit Hermann Imhof, MdL sowie Patienten- und Pflegebeauftragter der Staatsregierung



Patienten, Pflegebedürftigen und Pflegenden zu sein, ist spannend und sehr effektiv.

Im Bereich Pflege klagen viele Mitarbeiter über schlimme Zustände. Wie prekär ist die Lage und was könnte die Politik tun, um zu helfen?

Eine menschenwürdige Pflege kann nur stattfinden, wenn Pflegekräfte gut ausgebildet sind und sie ausreichend

Zeit für ihre Arbeit haben. Die meisten Mitarbeiter leiden unter Zeitdruck, sowohl bei den ambulanten Pflegediensten als auch in den Pflegeheimen. Hier sollten wir den Personalschlüssel weiter erhöhen, damit mehr Zeit für menschliche Zuwendung in den Pflegealltag einziehen kann. Aber auch die Arbeitskapazität muss sinnvoll eingesetzt werden.

Deshalb ist es richtig, wenn Staatssekretär Laumann auf Bundesebene die Reduktion der Pflegedokumentation angepackt hat. Pflegekräfte sollen in Zukunft nur mehr das dokumentieren, was für die Pflegequalität entscheidend ist und nicht stur Checklisten abhaken. Neben den Verbesserungen der Rahmenbedingungen ist es Aufgabe der Zukunft, Fachkräfte zu gewinnen.

Die Ausbildung junger Menschen wird nicht von allen Heimen wahrgenommen. Deshalb trete ich für eine Ausbildungumlage ein, damit die Finanzierung der

Ausbildung von allen getragen wird. Zudem halte ich eine faire und leistungsgerechte Bezahlung der Pflegefachkräfte für notwendig. Deshalb habe ich Gespräche über einen allgemeinverbindlichen Tarifvertrag initiiert und bin zuversichtlich, dass dieser auf der Ebene des Ausbildungsvertrages noch in diesem Jahr erreicht wird.

Es gibt Patienten, die über Behandlungsfehler klagen und sich dann in manchen Fällen in langwierige Prozesse begeben. Dazu haben Sie einen Patienten-Entscheidungsfonds ins Gespräch gebracht. Wie wird das funktionieren?

Ich habe einen Fonds vorgeschlagen, der Patienten dann unterstützt, wenn sie unter einem schweren schicksalhaften Krankheitsverlauf leiden oder unter Krankheiten, bei denen der Behandlungsfehler oder dessen Ursächlichkeit für den eingetretenen Schaden nicht eindeutig beweisbar ist, aber konkrete Anhaltspunkte bestehen und eine soziale Notlage besteht. Diese Patienten werden vom derzeitigen Haftungssystem nicht erfasst. Der Fonds soll das bestehende Haftungssystem ergänzen. Dazu fordere ich eine Arbeitsgruppe auf Bundesebene, die die Ausgestaltung und Finanzierung des Fonds regelt.



Seit gut einem Jahr sind Sie Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung. Was ist Ihnen an dieser Funktion besonders wichtig?

Seit dem 1.2.2014 wenden sich täglich Patienten, Pflegebedürftige und Pflegenden, seien es Pflegefachkräfte oder pflegende Angehörige, an mich und schildern mir ihre Nöte. In vielen Fällen kann ich direkt helfen und einen Lösungsweg aufzeigen. Durch all die Petitionen erhalte ich aber auch einen guten Überblick, wo es im Gesundheits- und Pflegebereich knirscht, wo Handlungsbedarf besteht. Dies ist die Grundlage für meine Initiativen und Forderungen an Politik auf Bundes- und Landesebene, aber auch an Krankenkassen und Verbände.

Die Doppelfunktion meines Amtes, „helfende Hand“ für den Einzelnen, aber auch Interessenvertreter und Sprachrohr für die gesamte Gruppe der

IMPRESSUM

Herausgeber:
CSU-Bezirksverband,
Nürnberg-Fürth-Schwabach,
Jakobstraße 46,
90402 Nürnberg,
csu-zeitung@t-online.de,
Tel. 0911/24 15 44-0,
Fax 0911/24 15 44-10

Vertrieb:
UNIONREPORT GmbH,
Jakobstraße 46,
90402 Nürnberg
Geschäftsführung:
Sebastian Brehm,
Peter Jochum
Redaktion:

Sven Heublein
Manuel Kronschnabel

Termine:
Peter Jochum
Gestaltung:
Ingemar P. Ganz

Druck:
Herrmann GmbH, Zirndorf

Hinweis der Redaktion:
Artikel und Bilder bitte an csu-zeitung@t-online.de senden (Texte dabei am besten im Word-Format). Die Bilder als extra Datei.
Termine bitte – so bald wie möglich – an nuernberg@csu-bayern.de.
Vielen Dank!

Klare Worte beim Steiner Fischessen

Finanzminister Dr. Markus Söder sprach vor vollem Haus



Am 12.03. veranstaltete die CSU Stein ihr traditionelles Politisches Fischessen im Gasthaus Schwarzer Adler in Gutzberg. Zu Gast waren der bayerische Heimat- und Finanzminister Dr. Markus Söder und der Landrat des Landkreises Fürth und CSU-Kreisvorsitzender Matthias Dießl.

nanzausgleich, die Griechenland-Hilfe und die Rolle Frankens in Bayern.

Minister Söder und der Ortsvorsitzende der CSU

Zum Dank überreichte der CSU-Ortsvorsitzende Bertram Höfer Heimat und Finanzminister Dr. Markus Söder Produkte aus der Region.

Stein **Bertram Höfer** betonten beide, dass Bayern selbstverständlich solidarisch sein müsse, aber man auch merken müsse, dass die unterstützten Länder sich bemühen, an der Situation was zu ändern.

In der kurzweiligen Rede des Ministers, vor vollem Haus, ging es u.a. um die Themen ausgeglichener Haushalt, Länderfi-

Minister Söder hob auch die Bedeutung des neuen Heimatministeriums, mit Sitz in Nürnberg, für die Region hervor.

Bertram Höfer nutzte die Gelegenheit und warb bei Minister Söder für das Projekt „Umgehung B14“ und seine Unterstützung bei der möglichen Aufnahme des Projektes in den Bundesverkehrswegeplan.

Für die zahlreich gekommenen Gäste war es ein interessanter und abwechslungsreicher Abend.

Michael Brückner fordert zügige Standortentscheidung für den Konzertsaal

„Es gilt jetzt, hier den Schwung aus der aktuellen Debatte zum Nutzen Nürnbergs mitzunehmen!“



In München ist die Debatte um eine Lösung für den Konzertsaal wieder neu aufgeflammt und erhitzt

die Gemüter. Das Gebot der Stunde, um in Nürnberg den Bau des neuen Konzertsaals und damit endlich auch die dringend notwendige Sanierung des Nürnberger Opernhauses voranzutreiben, ist für den Nürnberger Landtagsabgeordneten und Mitglied im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst, Michael Brückner, diesen Schwung nun zeitnah zu nutzen.

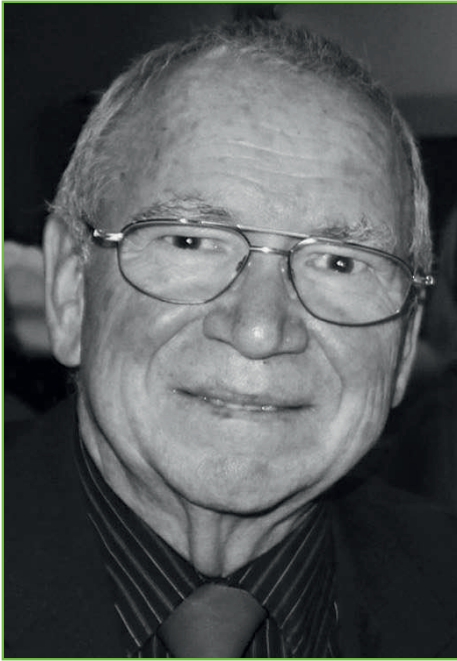
„Je nach der – nun wieder offenen – Entscheidung für eine Münchner Lösung ist für die Landeshauptstadt die Rede von sehr hohen dreistelligen Millionenbeträgen. Hier muss sich Nürnberg nun einklinken, um auch Fortschritte in

der Frage der Finanzierung zu machen“, so der Abgeordnete. „Es ist in niemandes Sinn, wenn eine solche Chance wegen einer nickeligen Standortdebatte vertan wird. Die Einigung und Festlegung muss nun schnell erfolgen“, so Brückner weiter.

Seine Forderung ist, sich nun endlich auf einen Standort zu einigen, um den Schwung der aktuellen Münchner Debatte mitnehmen und nutzen zu können – zumal mit der dringenden Sanierung des Nürnberger Opernhauses, dessen Zustand mit der Zeit auch nicht besser wird, ohne den neuen Konzertsaal nicht begonnen werden kann.

Helmut Bloß verstorben

Nachruf auf ein Urgestein der CSU



Am 9. März 2015 verstarb Stadtrat a.D. Helmut Bloß im Alter von 75 Jahren.

Dazu erklärt Bezirksvorsitzender **Dr. Markus Söder**: „Mit großer Trauer habe ich vom Tode Helmut Bloß erfahren. Über Jahre hinweg prägte er die Arbeit in der CSU und in der CSU-Stadtratsfraktion für den Nürnberger Süden und Katzwang und

vor allem in der Verkehrspolitik. **Helmut Bloß** war neben dieser ehrenamtlichen Arbeit für unsere Partei auch als hauptamtlicher Mitarbeiter tätig, zuletzt 1998 bis 2002 als Geschäftsführer unseres Bezirksverbandes. Unermüdlich war er als Redakteur unserer Zeitung „CSU aktuell/der Nürnberger“ unterwegs und sorgte hier für einen professionellen Auftritt unserer Partei.

Helmut Bloß kommt aus der christlichen Gewerkschaftsbewegung. Stets engagierte er sich für Arbeitnehmeranliegen in

der CSA (Christlich-Soziale Arbeitnehmerschaft) und setzte somit das CSU-Motto „Näher am Menschen“ mehr als vorbildlich um.

Er wurde mit hohen Auszeichnungen der Bundesrepublik Deutschland, des Freistaats Bayern und der Stadt Nürnberg geehrt. Dies zeigt, dass sein Engagement für die Allgemeinheit große Würdigung fand.

Ich danke **Helmut Bloß** für alles, was er für die Christlich-Soziale Union geleistet hat. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.“

Junge Union lehnt geplante Nutzung von Handydaten durch die VAG ab

Gefahr für Mißbrauch gegeben und keine Rechtssicherheit



Die Junge Union spricht sich entschieden gegen diese Pläne aus. Wo personenbezogene Daten erhoben, gespeichert und weitergegeben werden, besteht selbst bei bestem Willen aller Beteiligten immer die Gefahr des Datendiebstahls oder Datenmissbrauchs.

Dazu **Johannes Hölzl**, stellvertretender

Bezirksvorsitzender der JU Nürnberg-Fürth-Schwabach: „Ich habe trotz aller Beteuerungen seitens der VAG und der Telekom größte Bedenken. Ich sehe die Gefahr, dass eine derartige Nutzung personenbezogener Daten zugunsten eines

vordergründigen Nutzens in kleinen, fast unmerklichen Schritten nur zur immer weiteren Aufweichung des Datenschutzes und Einschränkung der Privatsphäre führt, bis am Ende nichts mehr davon übrig ist. Man sollte daher gleich am Anfang eine klare Grenze ziehen. Wir halten Fahrgastzählungen mit konventionellen Methoden im Sinne der Verhältnismäßigkeit für ausreichend.“

Aus der Mitteilung der Telekom geht zudem nicht klar hervor, in welchem Umfang im Rahmen eines Pilotprojekts bei der VAG bereits Daten erhoben wurden. Sollte dies tatsächlich bereits in größerem Maße ohne Information der Betroffenen geschehen sein, hält die Junge Union dies für einen ernstesten Vorgang und fordert Aufklärung.

Hinweis auf Opt-Out-Option nur unseriöse Beschwichtigungstaktik

Die Opt-Out-Option hält die Junge Union außerdem für unseriös und reine Kosmetik, da der Bürger hier selbst aktiv werden muss und zudem die Nutzung seiner Mobilfunkdaten nicht komplett verhindern kann. „Mir ist nicht klar, wie dies mit §4 des Bundesdatenschutzgesetzes verträglich sein soll, das doch vorschreibt, dass Daten grundsätzlich nur mit Erlaubnis des Betroffenen erhoben werden dürfen“, so Hölzl.

Die Junge Union fordert daher die Verantwortlichen bei der VAG nachdrücklich auf, von ihren Plänen Abstand zu nehmen. Auch auf Bundesebene sollte derartiger Datenerhebung und -nutzung eine klare Absage erteilt werden.

Mit großen Bedenken hat die Junge Union Nürnberg-Fürth-Schwabach die Ankündigung von VAG und Telekom zur Kenntnis genommen, Mobilfunkdaten zur Analyse des Fahrgastverhalten zu nutzen.

Hardenberg-Gymnasium wird Pilotschule für die Mittelstufe Plus

Zukunftsweisendes Konzept für Schülerinnen und Schüler



Das Hardenberg-Gymnasium Fürth ist eine von 47 Pilotschulen für die Mittelstufe Plus. Dies gab Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle heute bekannt. Für Petra Guttenberger,

Landtagsabgeordnete, eine gute Wahl: „Die Mittelstufe Plus ist ein zukunftsweisendes Konzept, das Schülerinnen und Schülern mit dem entsprechenden pädagogischen Bedarf mehr

Lernzeit ermöglicht. Die Teilnahme des Hardenberg-Gymnasiums Fürth am Pilotverfahren ermöglicht es, direkt vor Ort erste Erfahrungen mit dem Konzept zu sammeln.“

71 Schulen aus ganz Bayern hatten sich beworben, zwei Drittel davon wurden in den Kreis der Pilotschulen aufgenommen. Dabei war es wichtig, dass sowohl große wie kleine Gymnasien einbezogen werden. Außerdem wurde sichergestellt, dass Gymnasien in Städten, Großstädten wie auch im ländlichen Raum, sowie Gymnasien mit unterschiedlichen Ausbildungsrichtungen und Sprachfolgen in den Pilotversuch einbezogen werden.

„Die Mittelstufe Plus ist unsere Antwort auf die wachsende Heterogenität der Schülerschaft“, erklärt die Fürther Landtagsabgeordnete Petra Guttenberger. „Die Schülerinnen und Schüler erfahren eine deutliche Entlastung bei den Wochenstunden und in der Anzahl der Fächer. Zusätzlich erhalten sie eine zusätzliche Förderung in den Kernfächern.“

Das Konzept der Mittelstufe Plus geht auf eine Resolution der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag zurück.

Nach der Pilotphase wird es – natürlich eine positive Bilanz vorausgesetzt – jedem Gymnasium freigestellt sein, die Mittelstufe Plus anzubieten.

„Flaggschiff der Bildungspolitik“

Bildungsstaatssekretär Eisenreich diskutiert mit Politikern, Eltern, Lehrern und Schülern

„Weiterentwicklung des bayerischen Gymnasiums – Wo geht die Reise hin?“ Das war das Thema der Podiumsdiskussion, zu der die Fürther CSU Bildungsstaatssekretär Georg Eisenreich eingeladen hatte.

Auf dem Podium saßen neben ihm Landtagsabgeordnete **Petra Guttenberger**, **Herbert Schreiber**, Schulleiter Gymnasium Stein, **Iris Ronge**, Vorsitzende des Elternbeirates am Helene-Lange-Gymnasium, sowie **Björn-Hendrik Otte**, Kreisvorsitzender der JU Fürth-Stadt und Gymnasiast am Heinrich-Schliemann Gymnasium. Moderiert wurde die Diskussion von Kreisvorsitzendem **Dr. Michael Au**.

„Das Gymnasium ist das Flaggschiff der Bildungspoli-

tik. Damit das so bleibt, muss es sich weiterentwickeln“, betonte Eisenreich vor zahlreichen interessierten Gästen. **Björn-Hendrik Otte** machte deutlich, dass er von einer Rückkehr zum G9 nichts hält, sprach sich aber für eine Lehrplanreform aus. Aus seiner Sicht sollten die Gymnasialisten mehr Gestaltungsspielraum für die Fächerwahl in der Oberstufe erhalten.

Neben den Gegensätzen von G8 und G9 stand auch das Pilotprojekt „Mittelstufe Plus“ im Mittelpunkt der Diskussion. Bei dem 2-jährigen Projekt sollen Schülerinnen und Schüler mit dem entsprechenden pädagogischen Bedarf mehr Lernzeit ermöglicht bekommen. „Die „Mittelstufe Plus“ ist unsere Antwort auf die wachsende Heterogenität der Schülerschaft“, erklärte



Landtagsabgeordnete **Petra Guttenberger**. „Die Schülerinnen und Schüler erfahren eine deutliche Entlastung bei den Wochenstunden. Zusätzlich erhalten sie eine zusätzliche Förderung in den Kernfächern.“

„Die CSU nimmt die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ernst“, betonte **Dr. Michael Au**. „Angesichts der veränderten Rahmenbedingungen sehen auch wir eine pädagogische Notwendigkeit für die Weiterentwicklung des bayerischen Gymnasiums.“

Schüler-Union Nürnberg fordert bezahlbare Tickets für Schüler und Azubis

VAG ist gefordert, eine zufriedenstellende Lösung zu finden

Die Schüler Union Nürnberg kritisiert die überhöhten Preise für Monatstickets im öffentlichen Nürnberger Nahverkehr. So soll nach Vorschlägen der städtischen Lenkungsgruppe der Monatstarif für Schüler und Azubis von derzeit 50,90 € auf 53,90 € angehoben werden. Eine Preiserhöhung von 5,9 % ohne eine Verbesserung des Angebotes.

Noch in 2014 kostete das Ticket 49,60 € Würden die 53,90 € tatsächlich verlangt werden, wäre das eine Preiserhöhung von 8,7 % innerhalb von 4 Monaten.

Der Kreisvorsitzende der Schüler Union Nürnberg **Theo Deinlein** spricht die Unzufriedenheit aller Betroffenen aus: „Die Preise für vergleichbare Schüler- und

Azubi-Monatstickets in Nürnberg sind in Städten wie zum Beispiel Dresden um rund 38% günstiger. Die finanzielle Belastungsgrenze für Familien, die diese Kosten tragen müssen, ist mit dieser erneuten Preiserhöhung mehr als überschritten.“

Die Schüler Union fordert die Einführung eines Schüler- und Azubi-Monatstickets für

25 € und ab der 10. Klasse unter 40 € Deinlein, der als Oberstufengymnasiast selbst von den Fahrpreiserhöhungen betroffen ist, äußert weiter: „Die in der aktuellen Presse diskutierten Tarifmodelle sind völlig unausgegoren, unübersichtlich und nicht spruchreif. Wir erwarten von den Experten der VAG für Schüler und Azubis bezahlbare und attraktive Angebote.“

„Auch für die kommenden zwei Jahre sehr gut aufgestellt“

CSU-Kreisvorsitzender Dr. Michael Au gratuliert neuen Vorständen der Ortsverbände



„Auch für die kommenden zwei Jahre sind wir in unseren Ortsverbänden sehr gut aufgestellt“, betont Dr. Michael Au, Kreisvorsitzender der Fürther CSU nach den Neuwahlen in sieben Ortsverbänden „Ich begrüße unsere „Neulinge“ und danke den Wiedergewählten sowie den Ausgeschiedenen für ihren herausragenden Einsatz.“

OV Stadeln-Vach

Günter Kahl heißt der neue Vorsitzende. Er dankte seinem Vorgänger Dr. Tobias Wagner, der ihm einen gut aufgestellten Ortsverband

hinterlässt. Norbert Hofmann, Ronald Morawski und Sven Thalmann wurden als Stellvertreter bestätigt. Zu Beisitzern wurden Margit Mayer, Robert Middendorf, Yvonne Schmitzer, Dr. Tobias Wagner und Marcus Weier gewählt. Neuer Schatzmeister ist Manfred Strobel, Helga Middendorf bleibt Schriftführerin.

OV Innenstadt-Südstadt

Susanne Erdmannsdorfer hat Stadträtin Claudia Middendorf als Vorsitzende des Ortsverbandes abgelöst. Middendorf wurde aber neben Björn-Hendrik Otte und Florian Hauck zur Stellvertreterin gewählt. Als Beisitzer fungieren Mareen Backhaus, Andrea Hildebrandt, Karin Hauck, Dieter Hauck, Johannes Kaiser, Wolfgang Middendorf, Silke Thulke Rinne, Bernhard Oelke und Claudia Kuhn-Otte. Neuer Schatzmeister ist Michael Arnold, Agathe Krämer bleibt Schriftführerin.

OV Hardhöhe-Schwandt-Eigenes Heim

Stadträtin Dr. Andrea Heilmaier wurde in ihrem Amt

bestätigt. Ihre Stellvertreter bleiben Helmut Polster, Christoph Maier und Evi Strobel. Gerhard Lohmüller wurde zum Schatzmeister gewählt. Schriftführerin ist Erika Beiling. Zu den Beisitzern gehören Thomas Blösel, Rudolf Müller, Herbert Schlicht und Michael Wuttke.

OV Nord

Im Ortsverband Nord bleibt Michael Helgert Ortsvorsitzender, Birgit Bayer-Tersch, Dr. Bastian Bratke und Thorsten Fiedel sind seine Stellvertreter. Zum Schatzmeister wurde erneut Frederic Knopf gewählt, zum neuen Schriftführer Martin Aicher. Beisitzer sind Herbert Hofmann, Benedikt Dremptic, Kurt Kellner, Dr. Joachim Schmidt und Angelika Söllner.

OV Burgfarnbach-Unterrarnbach-Atzenhof

Bernd Leibinger wurde wiedergewählt. Stellvertreter sind die Stadträte Max Ammon, Dietmar Helm und Franz Stich. Zu den Beisitzern gehören Beate Besten, Helga

und Hans-Jürgen Böhn, Elke Helm, Petra Leibinger, Renate Reichel, Adalbert Scheuerer, Reinhold Semmelmann und Bernhard Winter. Zur Schatzmeisterin wurde Friederike Korndörfer gewählt. Das Amt des Schriftführers übernimmt Thomas Fleischmann.

OV Sack

Angelika Ledenko bleibt Ortsvorsitzende. Ihr stehen Christian Herath, Petra Rudisch und Eugen Schneider als Stellvertreter zur Seite. Die neuen und alten Beisitzer sind Anna Torres, Peter Pfann und Gabriel Sellerer. Brigitte Fehm bleibt Schatzmeisterin, Hildegard Wolf Schriftführerin.

OV West

Im Amt des Vorsitzenden wurde Peter Brückner bestätigt. Seine Stellvertreter bleiben Andreas Kachelriß und Wolfgang König. Als Beisitzer fungieren Karl Eberle, Ludwig Liebl, Siegfried Stieber und Heidi Tischendorf. Schatzmeister ist Richard Esperschild, Schriftführer Oliver Merk.

Ortsvorsitzender Ümit Sormaz im Amt bestätigt

Wahlen Ortsverband Nürnberg-Lichtenhof



Ümit Sormaz (m.), CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer (l.) und CSU-Bundestagsabgeordneter Michael Frieser (r.)

In den letzten Monaten gab es aufgrund zahlreicher Ereignisse, angefangen von der Flüchtlingswelle über Pegida bis hin zu islamfeindlichen Kundgebungen im Zuge des Anschlags von Paris, sehr hitzige und oft oberflächlich geführte Diskussionen über

Integration und die Rolle von Muslimen in Deutschland. Insbesondere Bevölkerungsgruppen, die sich mit den Themen kaum beschäftigt haben, unterstützen die ablehnende Haltung bestimmter Personenkreise, meist unwissend, was genau sie eigentlich meinen und bezwecken. Jedoch zeigten die zahlreichen Demonstrationen, dass die große Mehrheit der Deutschen für ein buntes und weltoffenes Deutschland steht und sicherlich weder eine erneute

Diskriminierung aufgrund von Religion noch aufgrund des Hintergrundes dulden.

Dieses Verhalten spiegelt sich auch in den Volksparteien wider. Insbesondere in der CSU wurde genau diese Offenheit letzte Woche erneut bewiesen: Ümit Sormaz von der CSU Nürnberg-Lichtenhof, der erste Vorsitzende eines Ortsverbandes mit türkischem Hintergrund seit Gründung der CSU, wurde vor einigen Tagen erneut einstimmig als Ortsvorsitzender im Amt bestätigt. In der Nürnberger CSU, so Sormaz, sei Integration kein

Thema, über das noch diskutiert werden muss. Ein gelebtes Miteinander findet hier seit Jahren tagtäglich statt. Für die Vorteile des Zusammenkommens verschiedener kultureller Hintergründe will Sormaz daher nicht nur in seiner Partei, sondern vor allem auch bei den Bürgern der Nürnberger Südstadt weiterhin werben. Sein Anspruch: Die wertkonservative CSU als natürliche Heimat für all diejenigen vermitteln, die sich einen ehrlichen und offenen Umgang mit anderen Kulturen ohne falsch verstandene Berührungsängste wünschen.

Sven Heublein neuer Vorsitzender

Wahlen Ortsverband Altstadt



Neuer Schwung für den zentralsten CSU-Ortsverband in Nürnberg: Zum neuen Vorsitzenden des Ortsverbands Altstadt wurde der 30jährige Sven Heublein gewählt.

„Ich möchte gerne helfen, das Großstadtprofil der CSU in diesem zentralen Ortsverband zu stärken“, betonte **Sven Heublein**. „Hier im Zentrum

der Metropole Nürnberg werden viele gesellschaftliche Entwicklungen deutlich, auf die die CSU auch Antworten finden muss. Mein Ziel ist es, die CSU in der Altstadt zum Ansprechpartner für Verbände und Vereine, für die Kirchen, für Bürgervereine und weitere Organisationen zu machen. Ich setze hier auch auf die Stadträte und Abgeordneten und freue mich über

deren Unterstützung.“ In der Mitte der Stadt sitzen viele Institutionen und Organisationen, die auch den Kontakt zur örtlichen CSU suchen. „Ich freue mich darauf, mit möglichst vielen Gruppen ins Gespräch zu kommen“, so **Sven Heublein**, der hauptberuflich Geschäftsführer des CSU Bezirksverbands Nürnberg-Fürth-Schwabach ist. **Michael Brückner**, Kreisvorsitzender und Landtagsabgeordneter, dankte **Matthias Bauer**, der nicht mehr für die Position des Vorsitzenden zur Verfügung stand und betonte die Bedeutung Altstadt für seinen Stimmkreis.

Als Stellvertreter unterstützen ihn **Sandra Vatter**, freiberufliche Trainerin in der Versicherungswirtschaft, Dipl.-Verwaltungs-

wirt (FH) **Klaus Linhardt**, der als gerichtlich bestellter Betreuer und Nachlassverwalter tätig ist, und **Dr. Monika Wigand**, HNO-Ärztin mit Praxis in der Altstadt. „Hier steht ein Team zusammen, das für die CSU in der Altstadt kämpfen wird“, so der Ortsvorsitzende **Sven Heublein**.

Weitere Positionen im Ortsvorstand: Schatzmeister ist **Heiner Edler**, als Schriftführer fungiert **Daniel Hosper**. Weitere Mitglieder im Vorstand sind Stadtrat **Thomas Pirner**, **Senta Deller**, **Maik Hausdorf**, **Paul Schirner**, **Christian H. Müller**, **Andreas Praß**, **Wilhelm Köstler**, **Alexander Grönhardt** und **Peter Vatter**.

Ell neuer Chef

Wahlen Ortsverband Langenzenn



Im Mittelpunkt standen die Neuwahlen. Bürgermeister **Jürgen Habel** hatte bereits mitgeteilt, dass er aus Zeitmangel für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung steht.

Zu seinem Nachfolger wurde **Christian Ell** gewählt, als Stellvertreter stehen ihm **Jürgen Habel**, **Birgit Osswald** und **Thomas Ziegler** zur Seite. Schatzmeister ist **Jochen Hollweck**, Schriftführer **Manfred Durlak**. Weitere Mitglieder im Vorstand sind **Siegfried Guggenberger**,

Alexander Herrmann, **Udo Lechner**, **Beate Nijkamp**, **Georg Sachs**, **Fritz Scherer**, **Anni Schlager**, **Doreen Weghorn** und **Hans Wiegel**.

Höhepunkt der Ehrungen war die 50-jährige Mitgliedschaft, für die sich Vorstand **Christian Ell**, Bürgermeister **Jürgen Habel** und Kreisvorsitzender **Mathias Dießl** ganz herzlich bei **Fritz Scherer** bedankten und ihm wie allen anderen Geehrten ein schönes Präsent nebst Urkunde überreichten.

Bälz weiter an der Spitze

Wahlen Ortsverband Reichelsdorf-Mühlhof



den vielen aktuellen Geschehen in Bund, Land und Europa berichtete.

Die Ortsvorsitzende **Claudia Bälz** stand wieder zur Wahl und wurde einstimmig gewählt.

Stellvertreter sind **Gertraud Krammer**, **Daniel Reichler** und **Bernd Wilmerstadt**.

Die diesjährige Ortshauptversammlung wurde durch die Neuwahl des Vorstands geprägt. Begrüßen durften wir nicht nur unseren Kreisvorsitzenden **Andreas Krieglstein**, der die Wahl leitete, sondern auch Bundestagsabgeordneten **Michael Frieser**, der zu

Schriftführerin: ist **Agnes Schmand**, als Schatzmeister fungiert **Dr. Roland Biber**.

Beisitzer sind **Herr Dr. Konrad**, **Frau May-Schalkhauser**, **Herr Pösl**, **Herr Roth**, **Frau Rupprecht**, **Herr Schmandt**.

Reinhard Müller folgt auf Peter Graf

Wahlen Ortsverband Gibitzenhof-Steinbühl



Zum neuen Vorsitzenden wurde **Reinhard Müller** als Nachfolger von **Peter Graf** gewählt. Urgestein **Peter Rögner** erhielt die Auszeichnung zum Ehrenvorsitzenden.

Mit **Helmine Buchsbaum,**

Alexander Heimerl und **Bernd Winter** als Stellvertreter des Vorsitzenden ist die engere Vorstandschaft komplett. Schriftführerin **Vera Splajt** Und **Dieter Hahn** als Schatzmeister wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Weiter mit Vitzthum

Wahlen Ortsverband Puschendorf

Unter der Wahlleitung des Kreisvorsitzenden und Landrates Matthias Dießl wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Zum ersten Vorsitzenden wurde wiederum **Alexander Vitzthum** gewählt. Ihm zur Seite stehen als gleichberechtigte Stellvertreter **Karlheinz Auerochs, Klaus Madinger** sowie **Sandra Behringer**. Schriftführer bleibt **Tobias Eichner** und das Amt des Schatzmeisters bekleidet weiterhin **Werner Boguth**.

Der Führungsspitze stehen nunmehr sieben, statt bisher fünf Beisitzer zur Seite: **Klaus Boguth, Rainer Jakob, Werner Klein, Andreas Köhler, Werner Semeiniuk, Karin Wagner und Reinhard Weghorn**.

In seinem Rechenschaftsbericht ging **Alexander Vitzthum** auf die Arbeit seit seiner letzten Wahl als Ortsvorsitzender ein. So konnte das gesamte Programm des letzten Jahres vom Busausflug über das Dorfplatzfest

und die Familienrallye bis hin zum Schafkopfturnier durchgezogen werden. Erfreulich sei die rege Beteiligung der Puschendorfer Bevölkerung, so Vitzthum

Matthias Dießl gab einen Überblick über die anstehenden Aufgaben. Dabei erwähnte er auch das Kreuzungsproblem Kreisstraße/ Ortsverbindung Tuchenbach-Retzelfembach. Bei allen Überlegungen sei nie an eine Fällung des landschaftsprägenden Birnbaums gedacht worden, so der Landrat. Ein Kreisel erledige sich wegen der Kosten. Für die Modernisierung der Kreisschulen muss der Landkreis tief in die Kasse greifen, da diese mit Aulen ausgerüstet werden müssen. Eine Verschuldung ist jedoch nicht vorgesehen. Eine Entscheidung muss der Kreistag treffen, wenn die Sanierung des alten Landratsamtes in Fürth fällig wird. Als Alternative hierzu käme ein Anbau an das Landratsamt in Zirmdorf in Frage.

Thomas Weitzenfelder wiedergewählt

Neuwahlen Ortsverband St. Johannis



Der 72 Mitglieder starke Ortsverband St. Johannis hat unter der Leitung des Kreisvorsitzenden Michael Brückner, MdL am 5. Februar den Vorstand neu gewählt.

Thomas Weitzenfelder (Schaeffler Gruppe) - wurde einstimmig als Vorsitzender bestätigt. Ebenso wiedergewählt wurden die Stellvertreter/innen, **Lore Müller** (Leiterin Familienzentrum Julienstraße), **Tanja Sterian** (Pressesprecherin Heimatministerium) und **Giuliano Füller** (wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TH Nürnberg Georg Simon Ohm) sowie Rechtsanwalt **Dr. Ralph Balzer** als Schatzmeister und **Elif Weitzenfelder** (CSU-Bezirksverband) als Schriftführerin.

„Ich freue mich über das

Vertrauen und bin stolz auf den Zusammenhalt und das Engagement des Ortsverbandes, dessen Vorstandsmitglieder große Sachkenntnis aus verschiedenen Bereichen einbringen“, betont **Thomas Weitzenfelder**. „Unsere Veranstaltungen belegen, dass die CSU in St. Johannis gut aufgestellt ist und der Ortsverband hier für die CSU als moderne, weltoffene und wertebezogene Großstadtpartei steht.“

Für Weitzenfelder ist die Arbeit in der CSU St. Johannis attraktiv und anspruchsvoll, denn „St. Johannis - Nürnbergs Nebenmitte – ist ein Stadtteil, in dem Jahrhunderte Nürnberger Stadtgeschichte zum Alltagserlebnis zählen. Die besondere Lebensqualität und die hohe Identität der hier lebenden Bürger – aus aller Welt – mit dem Stadtteil sind etwas ganz Besonderes.“

Röschke folgt auf Rauch

Wahlen Großgründlach

Nach 18 Jahren erfolgreicher Arbeit für die CSU in Nürnberg und in Großgründlach haben sich die ehemalige Stadträtin Sylvia Rauch und Fritz Rauch aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl gestellt.

Für die Frauen-Union wurde Elfriede Häusler als neue Ortsvorsitzende gewählt, für den CSU-Ortsverband Großgründlach wurde das

langjährige CSU-Mitglied Hans-Peter Röschke gewählt. Häusler und Röschke wollen gemeinsam mit den Mitgliedern aus Großgründlach und den Mandatsträgern des Nürnberger Norden die Arbeit und Bürgernähe der CSU vor Ort fördern, fortführen und mit den Bürgern vor Ort den Ortsverband und die Frauen Union ausbauen.

Jochen Kohler sorgt für Kontinuität im Ortsverband

Wahlen Ortsverband St. Leonhard - Schweinau - Großreuth

Jochen Kohler heißt der alte und neue Ortsvorsitzende der CSU St. Leonhard – Schweinau – Großreuth. Der 40-jährige Diplom-Bauingenieur wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Kohler ist außerdem stellvertretender CSU-Kreisvorsitzender im Nürnberger Westen und Mitglied des CSU-Bezirksvorstandes. Er führt den CSU-Ortsverband seit 2008.

Zu seinen Stellvertretern wurden **Birgit Eckstein**, **Gerhard Schmidt** und **Stefan Heinel** gewählt. In den erweiterten Vorstand wurde u.a. der

Bay. Finanzminister **Dr. Markus Söder** MdL gewählt, der seinem Heimatortsverband somit weiterhin treu verbunden bleibt.

Die Verkehrspolitik wird für Kohler ganz oben auf der Agenda für die nächsten 2 Jahre stehen. Dabei werden der kreuzungsfreie Ausbau des Frankenschnellweges sowie der Weiterbau der U3 über Kleinreuth b. Schweinau nach Gebersdorf sicherlich die Kernthemen sein. „Beide Themen sind für unser westliches Stadtge-



biet entwicklungstechnisch äußerst wichtig. Nachdem der Weiterbau der U3 endlich

gestartet hat hoffe ich, dass es für den Frankenschnellweg bald losgeht!“, so Kohler.

Ein guter Mix aus Jung und Alt

Wahlen Ortsverband Zirndorf



Die CSU Zirndorf Kernstadt hat in ihrer Mitgliederversammlung die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft gestellt.

Der bisherige und neue Ortsvorsitzende **Christian Spitzer** konnte den Mitgliedern in seinem Rechenschaftsbericht eine positive Bilanz seiner zweijährigen Amtszeit vorlegen. Spitzer berichtete über die zahlreichen Aktivitäten der CSU, wie Weinfahrt, 60 Jahres-Feier, Jahresempfänge und verschiedene Bürger-Informationsveranstaltungen, sowie über die vielen Wahlkämpfe zur Landtags-, Bezirkstags- Europa- und Kommunalwahl. Auch wenn bei der Stadtratswahl 2014

das anvisierte Wahlziel, die stärkste Fraktion im Zirndorfer Stadtrat zu werden, nicht erreicht wurde und weiterhin Stimmengleichheit mit der SPD-Fraktion herrscht, wies Spitzer auf die Geschlossenheit und das große Engagement der Partei und der Mitglieder hin. Zudem konnte die CSU Zirndorf bei der Wiederholung der Kreistagswahl erstmals seit vielen Jahren die meisten Stimmen in Zirndorf erreichen.

Besonders stolz ist Spitzer darauf, dass – entgegen dem allgemeinen Trend zur Politikverdrossenheit – sehr viele junge Menschen in die CSU Zirndorf eintreten und sich dort aktiv einbringen. Dies zeigte sich auch in der

anschließenden Vorstandswahl, die vom CSU Kreisvorsitzenden und Landrat **Matthias Diebl**, unterstützt vom Vorsitzenden der CSU Zirndorf – Weiherhof, **Wolfgang Däumler** und der stellvertretenden Vorsitzenden **Ursel Rauch** durchgeführt wurde. Nachdem der Ortsvorsitzende, sein Stellvertreter **Dieter Sauer**, Kassier **Udo Nürnberger** und Schriftführer **Dietmar Müller** jeweils einstimmig in ihren Ämtern wiedergewählt wurden, wurden in den weiteren Vorstand sowohl junge als auch ältere und erfahrene Mitglieder gewählt. Mit diesem Mix, der die Altersstruktur der CSU widerspiegelt, sei die CSU, so

Spitzer, auch für die nächsten Jahre sehr gut aufgestellt. Nun sei das Ziel, in den nächsten Jahren gemeinsam mit den beiden weiteren Ortsverbänden der CSU Zirndorf und der CSU Stadtratsfraktion, weiterhin eine für Zirndorf und seine Bürger eine sinnvolle Politik zu praktizieren.

Die Vorstandschaft der CSU Zirndorf Kernstadt setzt sich in den nächsten 2 Jahren wie folgt zusammen: 1. Ortsvorsitzender **Christian Spitzer**, stellvertretender Ortsvorsitzender **Dieter Sauer**, Kassier **Udo Nürnberger**, Schriftführer **Dietmar Müller**, als Beisitzer fungieren: **Jürgen Grötsch** (zugleich Fraktionsvorsitzender), **Ernst Heinel**, **Ulrich Kahl**, **Patrick Marschall**, **Wolfgang Pruy**, **Daniel Reisberger**, **Xenia Schmidt**, **Frank Wiedemann** (zugleich Ortsgeschäftsführer) und **Maximilian Weger**. **Ines Spitzer** als Vorsitzende der Jungen Union und die Vorsitzende der FrauenUnion, **Adelheid Seifert**, vervollständigen kraft ihrer Ämter die Vorstandschaft.

Gerlinde Mathes ist FU Vorsitzende in Nürnberg-Süd

Wahlen Frauen-Union Kreisverband Nürnberg-Süd

Am 13. März 2015 fanden die turnusmäßigen Wahlen im Kreisverband statt. Gerlinde Mathes, Ortsvorsitzende der FU Altenfurt-Fischbach-Moorenbrunn, wurde dabei zur neuen Kreisvorsitzenden gewählt.

Die Stellvertreterinnen sind Erika Bloß und Claudia Bälz, damit ist der Kreisvorstand im Süden gut aufgestellt. Mathes: „Ich freue mich über meine Wahl zur Kreisvorsitzenden der Frauen-Union Nürnberg Süd. Danke für das Vertrauen. Wir wollen uns in den nächsten zwei Jahren verstärkt dem Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ widmen.

Auch die angestammten Traditionen des Kreisverbands mit FU-Muttertagsaktion und das beliebte Veranstaltungsformat „Politik bei Kaffee und Kuchen“ oder Informationsfahrten



und Besuche kultureller Veranstaltungen sollen weiter gepflegt werden. Das Team steht bereit!“ Die scheidende Kreisvorsitzende Jutta Bär übergab ihr Amt mit den besten Wünschen für die künftige Arbeit. Die Bezirksvorsitzende Barbara Regitz leitete die Wahlversammlung und freut sich über die positive Mitgliederentwicklung im BV Nürnberg-Fürth-Schwabach! Wir

wachsen. Weiter so! Die Frauen-Union ist ein wichtiger politischer Partner für eine moderne Frauen- und Familienpolitik. Dank des bundespolitisch durchgesetzten Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung für unter Dreijährige, die steuerliche Absetzbarkeit von Haushaltskräften, das Elterngeld, sowie das Betreuungsgeld ist die Vereinbarkeit von Beruf und

Familie verbessert worden. Auch die Mütterrente trägt zu einer Aufwertung der familiären Arbeit bei und schafft so ein besseres Bewusstsein für den hohen stabilisierenden Wert dieser unentgeltlichen und doch so gesellschaftsrelevanten Arbeit von Frauen.

„Mit einer Reihe von Veranstaltungen, wo mit unterschiedlichen erfolgreichen Frauen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Medien diskutiert wird, wollen wir den gesellschaftlichen Ansatz zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf und andere aktuelle frauen- und familienpolitischen Themen herausarbeiten und entsprechende politische Weichenstellungen weiter voran treiben“, so die Kreisvorsitzende Gerlinde Mathes.

Christian Arold neuer Vorsitzender

Wahlen Ortsverband Obermichelbach

Bei der Jahreshauptversammlung wurde Christian Arold zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Der Fraktionsvorsitzende Bernd Zimmermann dankte dem scheidenden Vorsitzenden Reinhard Pickel, der nach 10-jähriger Tätigkeit nicht mehr angetreten war. Weiterhin wurden 3 langjährige Mitglieder des Vorstandes, Sabine Bohn, Michaela Pranjić und Harald Deininger, geehrt, die ebenso aus eigenem Wunsch nicht mehr zur Wahl angetreten sind. Somit stellt der CSU Ortsverband Obermichelbach nun ein neues Vorstandsteam, das –der Struktur des Verbandes entsprechend– ein gesunder Mix

aus erfahrenen, älteren und jungen, tatkräftigen Mitgliedern ist. Der neue 43-jährige Vorsitzende Christian Arold ist Automobilkaufmann und wohnt seit 2009 in Obermichelbach. Er ist verheiratet, hat einen 4-jährigen Sohn und engagiert sich bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem Theater- und Gartenbauverein sowie im Zwetschgerli e.V.. Sein Ziel ist es, die Aufgaben des Ortsverbandes zum Wohl der Bürger und der Gemeinde Obermichelbach weiterhin kontinuierlich fortzuführen, an langjährige, traditionelle Veranstaltungen und Tätigkeiten fest zu halten, aber auch neue Wege zu beschreiten, ohne die es keinen Fortschritt gibt.

Däumler bleibt Vorsitzender

Wahlen Ortsverband Weiherhof-Bronnamburg

Bei der Jahreshauptversammlung der CSU Weiherhof-Bronnamburg konnte Ortsvorsitzender Wolfgang Däumler Landrat und CSU Kreisvorsitzenden Matthias Diebl sowie die Landtagsabgeordnete Petra Guttenberger begrüßen.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft leitete der Kreisvorsitzende und Landrat Matthias Diebl mit den Ortsvorsitzenden Christian Spitzer und Anton Gebert die Neuwahl des Ortsvorstandes. In seinem Amt als Ortsvorsitzender einstimmig bestätigt wurde Wolfgang Däumler. Als Stellvertreter stehen ihm wieder Dieter Sebastian und Manfred Keck zur Seite, neu in dieses Amt wurde

Christian Braner gewählt. Als Schatzmeisterin fungiert wieder Brigitte Sebastian, Schriftführer bleibt Dieter Sieber. Als Beisitzer komplettieren Günther Keller, Jürgen E. Herrmann, Werner Jungclaus, Florian Schemm, Markus Naglo und die neu gewählten Sven-Eric Hüfner und Arnulf Hirmke die Vorstandschaft.

Positives berichten konnte Landrat Matthias Diebl über seine Arbeit. So wurde der Kreishaushalt für das Jahr 2015 im Kreistag einstimmig beschlossen. Gefreut habe er sich über das Ergebnis bei der Kreistagswahl in der Stadt Zirndorf im November 2014. So lag die CSU um fünf Prozent vor der SPD.

Geschlossen in die neue Amtsperiode - stabile Mitgliederzahl, volles Programm

Wahlen Ortsverband Maxfeld-Schoppershof



Hartmut Sprung heißt der neue und alte Ortsvorsitzende der CSU Maxfeld-Schoppershof. Der 64jährige Abteilungspräsident beim Bundesamt für Migra-

tion wurde von den Mitgliedern einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Als Stellvertreter stehen ihm **Rainer Nachtigall, Stephan**

Edeltraud Albert, Jochen Dotterweich, Carolin Schoen, Gottfried Schoenauer, Lothar Seibold, Andja Skojo, Erich Vogl sowie **Dieter und Maria Zimmermann** unterstützen als Beisitzer die Vorstandsarbeit.

Der neugewählte Vorstand der CSU Maxfeld-Schoppershof mit seinem Vorsitzenden **Hartmut Sprung** (4vR) hat sich für 2015 viel vorgenommen. **Dritter Michael Brückner** Rechenschafts-

Fröhmel und Tobias Schmidt zur Seite. Den engeren Vorstand komplettieren **Martina Schmidt** als Schriftführerin und - neu - **Dr. Roland Schwarm** als Schatzmeister.

bericht auf eine stabile Mitgliederzahl von 102 Frauen und Männern verweisen. Für 2015 hat sich die CSU in der Nordstadt viel vorgenommen: So sind neben Stadtteiltouren in Schoppershof und in Maxfeld auch Vorstellungstouren in den Neubaugebieten geplant. Die Verkehrssituation und die ausreichende Versorgung mit Kinderbetreuungsangeboten stehen für den Ortsverband ebenfalls ganz oben auf der Agenda wie auch die Zukunft der Nahversorgung in den Stadtteilen.

Alexandra Schicktanz wird neue Vorsitzende

Wahlen Frauen-Union Roßtal



xandra Schicktanz (37) aus dem **Roßtaler Ortsteil Kleinweismannsdorf**.

Nach 16 Jahren, so **Marga Winter**, wird es Zeit, die Leitung der Frauen Union Roßtal in jüngere Hände zu geben. Als Fraueneinheitsgemeinschaft der CSU trägt die Frauen-Union seit mehr

Bei den turnusgemäßen Neuwahlen der Frauen-Union Roßtal übergab **Marga Winter** nach 16 Jahren den Stab an **Ale-**

als 30 Jahren mit ihren vielfältigen Aktivitäten in Roßtal zum sozialen und gesellschaftlichen Leben bei.

Ihre Veranstaltungsreihe „Kaffeeklatsch und Politik“ richtet sich speziell an Frauen und gibt Raum, sich in ungezwungener Atmosphäre über aktuelle Entwicklungen im Markt Roßtal zu informieren und mitzureden. Der Stand der Frauen-Union mit dem legendären weißen Glühwein ist auf dem Roschtler Martinimarkt ein Publikumsmagnet. Seniorenarbeit und die Mitarbeit am Ferienprogramm des Marktes gehören seit langer Zeit ebenso dazu.

Die Ortsvorsitzende der CSU Roßtal **Renate Krach** bedankte sich bei **Marga**

Winter für ihren unermüdlichen Einsatz sowie die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Kreisvorsitzende **Andrea Barz** dankte der ausscheidenden Ortsvorsitzenden **Marga Winter** für die treue Arbeit im Ortsvorstand und FU-Kreisausschuss.

Zur Stellvertreterin von **Alexandra Schicktanz** wurde die CSU-Fraktionsvorsitzende **Uta Hohmann** gewählt. Schatzmeisterin bleibt **Silvia Reeb-Grill**. **Marga Winter** arbeitet weiterhin im Vorstand als Schriftführerin mit.

TERMINE

NÜRNBERG-FÜRTH-SCHWABACH

Bürgersprechstunden – Michael Brückner MdL

Voranmeldung erforderlich, jeden Montag von 11 Uhr bis 12 Uhr im Abgeordnetenbüro – Tel. 0911-24154434

Montag, 13.4.2015

Ehemalige Mandatsträger der CSU: 19 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Goldenes Posthorn“, Adam-Kraft-Stube, Glöckleinsgasse 2 (am Sebalder Platz), 90403 Nbg., Tel. 0911-225153, Ansprechpartner Werner Gruber, Tel. 0911-863038. Nächste Termine: 11. Mai, 8. Juni, 13. Juli, 14. September, 12. Oktober, 9. November, jeden 2. Montag im Monat.

Donnerstag, 16.4.2015

Union der Vertriebenen (UdV) Nürnberg-Fürth-Schwabach der CSU: 19 Uhr, Vortrag mit Diskussion, Thema: „Russländische Aggression gegen Europa und den Westen“, Referent: Prof. Dr. Ekkehard Wagner, Oberst a.D., Haus der Heimat (Seminarraum), Imbuschstr. 1, 90473 Nürnberg, (U-Bahn oder Buslinie Nr. 59 jeweils Haltestelle Langwasser Süd). Hinweis: die UdV trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Haus der Heimat Nürnberg.

Donnerstag, 16.4.2015

Mittelstands-Union (MU) Nürnberg-Fürth-Schwabach der CSU: 19.30 Uhr, „Familienrecht und Ehevertrag – Wie schütze ich mein Unternehmen?“ mit Rechtsanwalt Daniel Pohl, Brandenburger Wirtshaus, Reichelsdorfer Hauptstr. 162, 90453 Nbg.

Samstag, 18.4.2015 bis Sonntag, 19.4.2015

Union der Vertriebenen (UdV) Nürnberg-Fürth-Schwabach der CSU: Studienfahrt nach Karlsbad/Marienbad und Umgebung. Näheres folgt.

Donnerstag, 23.4.2015

Senioren-Union Nürnberg-Fürth-Schwabach der CSU: 14.30 Uhr, Monatsversammlung „Die israelitische Kulturgemeinde im Umbruch und ihr Verhältnis zum Staat Israel“ mit André Freud, Vorsitzender der Deutsch-Israelischen Gesellschaft e.V. Arbeitsgemein-

schaft Nürnberg-Mittelfranken, „Arvena Park Hotel“, Görlitzer Str. 51, 90473 Nbg.-Langwasser (U1 Haltestelle Gemeinschaftshaus, Ausgang Görlitzer Str.), Tel. 0911-89220.

Montag, 11.5.2015

Ehemalige Mandatsträger der CSU: 19 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Goldenes Posthorn“, Adam-Kraft-Stube, Glöckleinsgasse 2 (am Sebalder Platz), 90403 Nbg., Tel. 0911-225153, Ansprechpartner Werner Gruber, Tel. 0911-863038. Nächste Termine: 8. Juni, 13. Juli, 14. September, 12. Oktober, 9. November, jeden 2. Montag im Monat.

Donnerstag, 21.5.2015

Union der Vertriebenen (UdV) Nürnberg-Fürth-Schwabach der CSU: 19 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Haus der Heimat (Seminarraum), Imbuschstr. 1, 90473 Nbg., (U-Bahn oder Buslinie Nr. 59 jeweils Haltestelle Langwasser Süd).

Donnerstag, 28.5.2015

Senioren-Union Nürnberg-Fürth-Schwabach der CSU: 14.30 Uhr, Monatsversammlung „Bericht aus dem Landtag“ mit Michael Brückner MdL, „Arvena Park Hotel“, Görlitzer Str. 51, 90473 Nbg.-Langwasser (U1 Haltestelle Gemeinschaftshaus, Ausgang Görlitzer Str.), Tel. 0911-89220.



Montag, 8.6.2015

Ehemalige Mandatsträger der CSU: 19 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Goldenes Posthorn“, Adam-Kraft-Stube, Glöckleinsgasse 2 (am Sebalder Platz), 90403 Nbg., Tel. 0911-225153, Ansprechpartner Werner Gruber, Tel. 0911-863038. Nächste Termine: 13. Juli, 14. September, 12. Oktober, 9. November, jeden 2. Montag im Monat.

Donnerstag, 18.6.2015

Mittelstands-Union (MU) Nürnberg-Fürth-Schwabach der CSU: 19.30 Uhr, „Fit und gesund mit Naturheilkunde“, Referentin: Heilpraktikerin Claudia Bälz, Bratwurst Röslein, Rathausplatz 6, 90403 Nbg.

NÜRNBERG-NORD

Dienstag, 14.4.2015

Senioren-Union Nürnberg-Nord der CSU: 14.30 Uhr, Monatstreffen, Gasthaus „Frankenstube“, Pilotystr./Ecke Grolandstr., 90408 Nbg., Kontakt: R.M. Dietz, Tel. 0911-303836.

Donnerstag, 16.4.2015



CSU Nürnberg-Nord: 19 Uhr, Kreisvertreterversammlung mit Vorstandswahlen, Ehrengast: Finanzminister Dr.

Markus Söder MdL, Gaststätte „Zum Alten Forsthaus“, Untere Dorfstr. 6, 90427 Nbg.

Dienstag, 21.4.2015

CSU Altstadt-Mitte: 19 Uhr, Stammtisch, Restaurant „Zum Albrecht Dürer Haus“, Obere Schmiedgasse 58, 90403 Nbg.

Samstag, 25.4.2015

CSU Wetzendorf-Thon: Frühjahrsfahrt nach Unterfranken, Stadtführung Volkach, Besuch Kapelle „Maria im Weingarten“ (mit Führung), Original Schweinfurter Schlachtschüssel mit musikalischer Umrahmung, Kosten ca. 40 – 45 Euro (je nach Teilnehmerzahl), Anmeldung und weitere Infos zur Fahrt bei Gerhard Schmidt, Tel. 0911-342516.

Sonntag, 26.4.2015

CSU St. Johannis: 14 Uhr, Besuch der aktuellen Ausstellung in der Kunsthalle Nürnberg mit Führung durch Dagmar Buhr (freie Mitarbeiterin des Kunstpädagogischen Zentrums Nürnberg), Kunsthalle Nürnberg, Lorenzer Str. 32, 90402 Nbg.

Samstag, 9.5.2015

CSU St. Johannis: 11-18 Uhr, Beteiligung beim Stadtteilst. Johannis mit dem CSU-Eventtrailer, Bielingplatz, 90419 Nbg.

Dienstag, 12.5.2015

Senioren-Union Nürnberg-Nord der CSU: Tagesausflug mit dem Bus „In die Rhön und an den Main“, Abfahrt: 8.45 Uhr Großgründlach - Bushaltestelle „Am Steig“ und 9 Uhr Thon - VAG Endhaltestelle, Mitfahrpreis p.P. 23,00 €, Anmeldung und weitere Infos zur Fahrt bei Reiner Dietz, Tel. 0911-303836.

Dienstag, 19.5.2015

CSU Altstadt-Mitte: 17 Uhr, „CSU schaut hinter die Kulissen“ – Führung durch das Opernhaus, Richard-Wagner-Platz 2-10, 90443 Nbg., Unkostenbeitrag p.P. 5,00 €, Anmeldung bis 10. Mai in der CSU-Geschäftsstelle. Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr im Handwerkerhof Nürnberg.

Dienstag, 9.6.2015

Senioren-Union Nürnberg-Nord der CSU: 14.30 Uhr, Monatstreffen, Gasthaus „Frankenstube“, Pilotystr./Ecke Grolandstr., 90408 Nbg., Kontakt: R.M. Dietz, Tel. 0911-303836.

Freitag, 19.6.2015

Freundeskreis der CSU Boxdorf: Busfahrt nach Marktbreit, Altstadtführung mit dem „Turmwächter“, Mönchsodheim, Führung (im Kostüm) mit der „Schultheißgattin“ durch Mönchsodheim einschl. der Kirchenburg. Ausklang in einer Häckerwirtschaft in Bullenheim, ausführliche Informationen und Anmeldung bei Günter L. Schlötzer, Tel. 0911-302302.

NÜRNBERG-OST

Donnerstag, 2.4.2015

CSU Luitpoldhain-Dutzendteich: 19.30 Uhr, Stammtisch, „Gutmann am Dutzendteich“ im 1.OG, Bayernstr. 150, 90478 Nbg., Infos bei Max Höffkes, Tel. 0911-497544, Fax 0911-473587, Email: hoeffkes-n@t-online.de, Termine im Jahr 2015: jeden 1. Donnerstag im Monat.

Donnerstag, 23.4.2015

CSU Zabo-Gleißhammer-Mögel-dorf: ab 20 Uhr, Monatsstammtisch mit Stadtrat Max Müller, Thema: „Aktuelles aus dem Stadtrat“, beim Stamos, Sportheim der SpVgg Mögel-dorf 2000, Dientzenhoferstr. 26, 90480 Nbg.

Dienstag, 28.4.2015

CSU Wöhrd-Rennweg: 19 Uhr, Monatsstammtisch, Restaurant „Stephanie“, Sulzbacher Str. 75 (über E-Center), 90491 Nbg.

Montag, 4.5.2015

Senioren-Union Nürnberg-Ost der CSU: 14 Uhr, Kreishauptversammlung mit Vorstandswah-

len, „Cafe-Mögeldorf“, Mögeldorfer Hauptstr. 58, 90482 Nbg. (Straßenbahnlinie 5, Haltestelle Mögeldorfer Plärrer), Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 7.5.2015

CSU Luitpoldhain-Dutzendteich: 19.30 Uhr, Stammtisch, „Gutmann am Dutzendteich“ im 1.OG, Bayernstr. 150, 90478 Nbg., Infos bei Max Höffkes, Tel. 0911-497544, Fax 0911-473587, Email: hoeffkes-n@t-online.de, Termine im Jahr 2015: jeden 1. Donnerstag im Monat.

Freitag, 8.5.2015

CSU Nürnberg-Ost: 19 Uhr, Kreishauptversammlung mit Vorstandswahlen, Ehrengast: Finanzminister Dr. Markus Söder MdL, Gutmann am Dutzendteich, Bayernstr. 150, 90478 Nbg.

Donnerstag, 21.5.2015

CSU Zabo-Gleißhammer-Mögeldorf: 19 Uhr, Bieranstich auf der Mögeldorfer Kirchweih.

Pfingst-Freitag, 22.5.2015

CSU Zabo-Gleißhammer-Mögeldorf: 18.30 Uhr, Teilnahme am traditionellen Kirchweihumzug der Pfingstkirchweih mit anschließendem Umtrunk im Festzelt. Treffpunkt 18 Uhr am Tiergartenparkplatz, 90480 Nbg., bitte für ein einheitliches Erscheinungsbild schwarz-weiß kleiden. Vielen Dank!

Dienstag, 26.5.2015

CSU Wöhrd-Rennweg: 19 Uhr, Monatsstammtisch, Restaurant „Stephanie“, Sulzbacher Str. 75 (über E-Center), 90491 Nbg.

Donnerstag, 4.6.2015

CSU Luitpoldhain-Dutzendteich: 19.30 Uhr, Stammtisch, „Gutmann am Dutzendteich“ im 1.OG, Bayernstr. 150, 90478 Nbg., Infos bei Max Höffkes, Tel. 0911-497544, Fax 0911-473587, Email: hoeffkes-n@t-online.de, Termine im Jahr 2015: jeden 1. Donnerstag im Monat.

Sonntag, 21.6.2015



CSU Laufamholz: 11 Uhr, Politischer Frühschoppen, Ehrengast: Dagmar G. Wöhrl MdB, Sportgaststätte

Laufamholz, Schupfer Str. 81, 90482 Nbg.

NÜRNBERG-SÜD

Freitag, 10.4.2015

Frauen-Union Altenfurt-Brunn-Fischbach-Moorenbrunn der CSU: 8.30 Uhr, freitäglicher Lauftreff Fischbach für alle Sportbegeisterten, eine Stunde Jogging rund um den Schüsselstein, Treffpunkt am Ende der Flachsröststraße-Ecke Tiefe Brücke, 90475 Nbg., Anmeldung bei Gerlinde Mathes unter Tel. 0911-831981, weitere Termine immer Freitags.

Montag, 13.4.2015

CSU Worzeldorf: 19 Uhr, Volksfest-Stammtisch im Festzelt „Grillstation Friedlsperger“, Volksfestplatz, Bayernstr., 90478 Nbg.

Dienstag, 14.4.2015

Senioren-Union Nürnberg-Süd der CSU: 14.30 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Genossenschaftssaalbau, Matthäus-Herrmann-Platz 2, 90471 Nbg.

Mittwoch, 15.4.2015

CSU Reichelsdorf-Mühlhof: 19.30 Uhr, Politischer Stammtisch, Thema: 1 Jahr Kooperation mit der SPD im Nürnberger Stadtrat, Gast: Stadtrat Alexander Christ, Brandenburger Wirtshaus, Reichelsdorfer Hauptstr. 162, 90453 Nbg.

Montag, 20.4.2015



CSU Nürnberg-Süd: 19.30 Uhr, Kreishauptversammlung mit Vorstandswahlen, Ehrengäste: Finanzminister Dr. Markus

Söder MdL und Michael Frieser MdB, Sportgaststätte „DJK Eintracht Süd“, Germersheimer Str. 118, 90469 Nbg.

Mittwoch, 22.4.2015

Frauen-Union Altenfurt-Brunn-Fischbach-Moorenbrunn der CSU: 14-16 Uhr, Besuch Wasserkwerk Erlenstegen „Ein Streifzug durch die Geschichte der Wasserversorgung Nürnbergs“, Erlenstegenstr. 150, 90491 Nbg., Anmeldung bei Gerlinde Mathes unter Tel. 0911-831981.

Dienstag, 28.4.2015

Frauen-Union Altenfurt-Brunn-Fischbach-Moorenbrunn der CSU: 19 Uhr, politischer Stammtisch, Restaurant „Aris bei Tut“, Oelser Str. 17, 90475 Nbg.-Altenfurt, Tel. 0911-9880475.

Freitag, 8.5.2015

Frauen-Union Altenfurt-Brunn-Fischbach-Moorenbrunn der CSU: 8.30 Uhr, freitäglicher Lauftreff Fischbach für alle Sportbegeisterten, eine Stunde Jogging rund um den Schüsselstein, Treffpunkt am Ende der Flachsröststraße-Ecke Tiefe Brücke, 90475 Nbg., Anmeldung bei Gerlinde Mathes unter Tel. 0911-831981, weitere Termine immer Freitags.

Dienstag, 12.5.2015

CSU Worzeldorf: 18 Uhr, Besichtigung des Spittlerturmes am Plärrer mit Herrn Michael Kaiser, Treffpunkt Ludwigstraße, 90402 Nbg.

Sonntag, 17.5.2015

CSU Katzwang und Frauen-Union Katzwang-Worzeldorf der CSU: 15 Uhr, Sommerfest im Garten des Schützenhauses, Schützenhaus Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 25, 90453 Nbg.

Mittwoch, 20.5.2015

CSU Reichelsdorf-Mühlhof: 19.30 Uhr, Politischer Stammtisch, Brandenburger Wirtshaus, Reichelsdorfer Hauptstr. 162, 90453 Nbg.

Freitag, 5.6.2015

Frauen-Union Altenfurt-Brunn-Fischbach-Moorenbrunn der CSU: 8.30 Uhr, freitäglicher Lauftreff Fischbach für alle Sportbegeisterten, eine Stunde Jogging rund um den Schüsselstein, Treffpunkt am Ende der Flachsröststraße-Ecke Tiefe Brücke, 90475 Nbg., Anmeldung bei Gerlinde Mathes unter Tel. 0911-831981, weitere Termine immer Freitags.

Dienstag, 9.6.2015

Frauen-Union Katzwang-Worzeldorf der CSU: Spargelesen, Referent Hermann Imhof MdL, Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung, Schützenhaus Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 25, 90453 Nbg.

Mittwoch, 10.6.2015

Frauen-Union Nürnberg-Süd der CSU: 19 Uhr, offene Sitzung für alle FU-Mitglieder, Restaurant „Aris bei Tut“, Oelser Str. 17, 90475 Nbg.-Altenfurt, Tel. 0911-9880475.

Samstag, 13.6.2015

CSU Katzwang: 15 Uhr, Stand der CSU und FU am Bürgerfest, Hans-Traut-Str., 90453 Nbg.

NÜRNBERG-WEST

Freitag, 10.4.2015

Senioren-Union Nürnberg-West der CSU: 16.30 Uhr, Stammtisch zum Karpfensaisonabschluss, Gaststätte „Verißmeinnicht“, Bertelsdorfer Str. 44, Stein-Bertelsdorf, Tel. 0911-676893, Anmeldung und Bildung von Fahrgemeinschaften bei Gerhard Schmidt, Tel. 0911-661666 oder Ralf Regnat, Tel. 0172-8329222.

Donnerstag, 16.4.2015

CSU Lichtenhof: 19 Uhr, Politischer Stammtisch, Wirtshaus „Galvani“, Galvanistr. 10, 90459 Nbg., Infos bei Ümit Sormaz, Tel. 0177-2502513, Email: uemit.sormaz@intelligenzknoten.de oder Felix Schirner, Tel. 0160-90428646, Email: f.schirner@franken-online.de.

Mittwoch, 22.4.2015

CSU Nürnberg-West: 20 Uhr, Kreishauptversammlung mit Vorstandswahlen, Ehrengast: Finanzminister Dr. Markus Söder MdL, Ort wird in der Einladung an alle Mitglieder bekanntgegeben.

Donnerstag, 23.4.2015

CSU St. Leonhard-Schweinau-Großbreuth: 18.00 Uhr, Besuch des Garnisonsmuseums mit Michael Kaiser, Anmeldung erforderlich, max. 20 Teilnehmer, Dauer 2 Stunden Unkostenbeitrag 5 Euro pro Person, warme Jacken und Schuhwerk erforderlich, Garnisonmuseum im Hochbunker, Hohe Marter Zweibrückener Str. 54, 90441 Nbg., weitere Infos bei Jochen Kohler, Tel. 0171-2741918, jochenkohler@web.de

Mittwoch, 29.4.2015

CSU Gostenhof-Muggenhof-Leyh: 19 Uhr, Politischer Stammtisch zu Themen der aktuellen Tagespolitik, Gasthof „Siecheneck“, Murrstr. 1, 90429 Nbg. Weitere Infos bei Ralf Regnat, Tel. 0172-8329222.

Donnerstag, 14.5.2015

CSU St. Leonhard-Schweinau-Großbreuth: ab 18.30 Uhr, Kärwa-Stammtisch mit Eröffnung der Nürnberger Kirchweih-saison auf der Schweinauer Kärwa, Schweinauer Kirchweih (Kirchweihfestplatz Hohe Marter – Schweinauer Hauptstr. / Zweibrückener Str.), weitere Infos bei Jochen Kohler, Tel. 0171-2741918, jochenkohler@web.de

Donnerstag, 14.5.2015

Senioren-Union Nürnberg-West der CSU: 18 Uhr, Schweiner Kirchweihstammtisch, Festplatz Hohe Marter (reservierte Tische), Infos bei Gerhard Schmidt, Tel. 0911-661666 oder Ralf Regnat, Tel. 0172-8329222.

Mittwoch, 20.5.2015

CSU Gostenhof-Muggenhof-Leyh: 19:00Uhr, Politischer Stammtisch zu Themen der aktuellen Tagespolitik im Gasthof „Siecheneck“, Murrstr. 1, 90429 Nbg. Weitere Infos bei Ralf Regnat, Tel.0172-8329222.

Donnerstag, 21.5.2015

CSU Lichtenhof: 19 Uhr, Politischer Stammtisch, Wirtshaus „Galvani“, Galvanistr. 10, 90459 Nbg., Infos bei Ümit Sormaz, Tel. 0177-2502513, Email: uemit.sormaz@intelligenzknotten.de oder Felix Schirner, Tel. 0160-90428646, Email: f.schirner@frankenonline.de.

Freitag, 29.5.2015

CSU Gostenhof-Muggenhof-Leyh: 17 Uhr, CSU-Kärwa-Stammtisch, Rund um die Dreieinigkeitskirche - Veit-Stoß-Anlage, 90429 Nbg. Weitere Infos bei Ralf Regnat, Tel. 0172-8329222.

FÜRTH-STADT**Donnerstag, 9.4.2015**

Senioren-Union Fürth-Stadt der CSU: 14 Uhr, Monatsversammlung in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth (U-Bahn Haltestelle Rathaus).

Montag, 13.4.2015

Podiumsdiskussion im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe zum Thema „Sterbehilfe – Fluch oder Segen?“, ab 18.30 Uhr lädt



Bundesminister Christian Schmidt MdB ins Bürgerhaus, Friedrich-Ebert-Str. 7, 90579 Langenzenn, weitere Gäste auf dem Podium: Dr. med. Roland Martin Hanke, Vorsitzender Hospizverein Fürth e.V. im Klinikum, Dr. med. Richard Sohn, Mitglied im Vorstand des Ärztenetzes Fürth in Stadt und Land e.V., Hausarzt: Allgemeinmedizin / Palliativmedizin / tiefenpsychologische Psychotherapie, Dekan Friedrich Schuster,

Evangelisch-Lutherische Kirche Langenzenn, Andrea Barz, betroffene Angehörige und Kreisvorsitzende der Frauen-Union Fürth-Land, Christoph Reuther, Kreisvorsitzender der Jungen Union Fürth-Land, Diskutieren Sie mit !! Anmeldung bis 9. April 2015, telefonisch unter 0911-7407235 oder per Mail an christian.schmidt.ma05@bundestag.de erbeten.

Mittwoch, 22.4.2015

CSU Stadeln-Vach, Mannhof, Sack: 19.30 Uhr, Stammtisch, Gasthof „Kirchberger“, Sacker Hauptstr. 9, 90765 Fürth-Sack.

Mittwoch, 29.4.2015

CSU Fürth-West: 19 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Taverna Kerasia Kirschbaum“, Unterfürberger Str. 105, 90768 Fürth, Tel. 0911-721901.

Donnerstag, 7.5.2015

Senioren-Union Fürth-Stadt der CSU: 14 Uhr, Kreishauptversammlung mit Neuwahlen in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth (U-Bahn Haltestelle Rathaus).

Samstag, 16.5.2015

CSU Fürth: 10 Uhr, Kreishauptversammlung mit Vorstandswahlen, Ehrengäste: Staatsminister Dr. Markus Söder MdL, Bundesminister Christian Schmidt MdB, Gaststätte „Taverna Kerasia Kirschbaum“, Unterfürberger Str. 105, 90768 Fürth, Tel. 0911-721901.

Mittwoch, 20.5.2015

CSU Stadeln-Vach, Mannhof, Sack: 19.30 Uhr, Stammtisch, Sportgaststätte TV-Vach – „Bei Alex“, Malvenweg 2, 90768 Fürth-Vach, Tel. 0911-9761616.

Donnerstag, 11.6.2015

Senioren-Union Fürth-Stadt der CSU: 14 Uhr, Monatsversammlung zum Thema „Fallstricke im Gesundheitswesen aus Patientensicht“, Referat und Diskussion mit Beate Besten, Krankenhaus-Geschäftsführerin a.D., Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstr. 10, 90762 Fürth (U-Bahn Haltestelle Rathaus).

FÜRTH-LAND**Donnerstag, 2.4.2015**

CSU Oberasbach: ab 19 Uhr, Stammtisch für alle Bürgerinnen und Bürger, Gaststätte „Schwarzes Kreuz“, Albrecht-Dürer-Str. 106, 90522 Oberasbach, Tel. 0911-697205.

Freitag, 10.4.2015

CSU Seukendorf: 19.30 Uhr, offener Stammtisch unter dem Motto „Gemütliches Zusammensitzen, hitzige Debatten, Zuhören, mit diskutieren, Zuschauen, dabei sein“, im „Alten Hof“ bei der „Lämmermann Scheune“, Langenzenner Str. 6, 90556 Seukendorf, weitere Termine jeden ersten Freitag im Monat.

Samstag, 18.4.2015

CSU Roßtal: 9 Uhr, Arbeitsdienst bei Fam. Ammon, Im Wiesengrund 22, 90574 Roßtal.

Freitag, 24.4.2015

CSU Oberasbach: ab 19 Uhr, Spargelfest der CSU Oberasbach, DJK-Halle Oberasbach, St.-Johannes-Str. 6, 90522 Oberasbach.

Donnerstag, 30.4.2015

CSU Fürth-Land: 19 Uhr, Kreisvertreterversammlung mit Vorstandswahlen, Ehrengast: Finanzminister Dr. Markus Söder MdL, Saal des Gasthauses „Goldener Löwe“, Marktplatz 5, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-699771.

Donnerstag, 7.5.2015

CSU Oberasbach: ab 19 Uhr, Stammtisch für alle Bürgerinnen und Bürger, Gaststätte „Schwarzes Kreuz“, Albrecht-Dürer-Str. 106, 90522 Oberasbach, Tel. 0911-697205.

Samstag, 16.5.2015

CSU Puschengdorf: 9 Uhr, Motorrad-Tour 2015, Treffpunkt am Rathaus Puschengdorf, Neustädter Str. 7, 90617 Puschengdorf.

Donnerstag, 4.6.2015

CSU Oberasbach: ab 19 Uhr, Stammtisch für alle Bürgerinnen und Bürger, Gaststätte „Schwarzes Kreuz“, Albrecht-Dürer-Str. 106, 90522 Oberasbach, Tel. 0911-697205.

Freitag, 5.6.2015

CSU Seukendorf und Hiltmannsdorf: 19.30 Uhr, offener Stammtisch zum Thema: „Rauchmelder - was ist neu?!“, Referent: Tilo Krauß von der FFW Seukendorf, im „Alten Hof“ bei der „Lämmermann Scheune“, Langenzenner Str. 6, 90556 Seukendorf, weitere Termine jeden ersten Freitag im Monat.

SCHWABACH**(Grün) Donnerstag, 2.4.2015**

Frauen-Union Schwabach der CSU: 10 Uhr, Osterbrunnen-Einweihung in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und

Trachtenverein Schwabach, Schirmherr: OB Matthias Thürauf, Domkapitular Alois Ehrl, Pfarrer Ralph Dr. Zellfelder, Kirchenmusikdirektor Klaus Peschik und Schwabacher Kindergarten-Kindern, Präsentation von Kleintieren wie Hasen, Ziegen, Hühnern usw. Es gibt Schnittlauchbrote und rotgefärbte Eier.

Ostersonntag, 5.4.2015

Frauen-Union Schwabach der CSU: 14.30 Uhr, Osterbrunnenfest in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Trachtenverein, Schirmherr: Karl Freller MdL, Musik und Tanz mit dem Reiterlichen Jagdhorn-Bläserkorps Schwabach, der hist. Kgl. Bayer. Bürgerwehr Artillerie Wolkersdorf e.V., dem Musikzug des TV 1848 Schwabach e.V., dem Volkschor Schwabach und den Sangesfreunden Dietersdorf.

Mittwoch, 15.4.2015

Senioren-Union Schwabach der CSU: 16 Uhr, Besuch beim „Pflegerstützpunkt Schwabach“, Leiter Max Geier erläutert Programm und Aufgaben, Gasthaus „Beim Schorsch“, Nördliche Ringstr. 26, 91126 Schwabach, Infos und Anmeldung bei Stefan Kosmann, Tel. 09122-4781.

Donnerstag, 16.4.2015

Frauen-Union Schwabach der CSU: 17 Uhr, Spieleabend „Romme und Canaster“ in geselliger Runde, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, DJK Sportgaststätte (Nebenzimmer), Hutterstr. 23, 91126 Schwabach, Tel. 09122-82237, Anmeldungen bei der Vorsitzenden Monika Heinemann, Tel. 09122-8850811.

Freitag, 17.4.2015

CSU Schwabach: 19 Uhr, Kreishauptversammlung mit Vorstandswahlen, Ehrengäste: Finanzminister Dr. Markus Söder MdL und Michael Frieser MdB, Ort wird in der Einladung an alle Mitglieder bekanntgegeben.

Samstag, 9.5.2015

Senioren-Union Schwabach der CSU: 10-16 Uhr, Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4, 91126 Schwabach, Nähere Infos folgen.

Samstag, 9.5.2015

Frauen-Union und Junge Union Schwabach der CSU: 10 Uhr – 12 Uhr, Infostand mit Rosenverteilung zum

Muttertag am Marktplatz (vor dem Rathaus) Königsplatz 1, 91126 Schwabach, anschl. 13 Uhr – 16 Uhr, Muttertagsfeier im Altenheim St. Willibald, „Bunter Nachmittag“ mit Kaffee und Kuchen zusammen mit dem Heimat- und Trachtenverein, Altenheim St. Willibald, Huttersbühlstr. 20, 91126 Schwabach.

Dienstag, 12.5.2015

CSU Schwabach und Frauen-Union Schwabach der CSU: 19.30 Uhr, „Asylpolitik in Bayern“, Gespräch mit dem Vizepräsidenten des Bundesamtes für Migration, Dr. Michael Griesbeck, schriftliche Einladung mit Angabe des Veranstaltungsortes folgt.